

Anlage 1.2



Antragstellung zur Einrichtung einer Gemeinschaftsschule: Stellungnahme der Gesamtlehrerkonferenz

Die Gesamtlehrerkonferenz der Friedrichschule hat sich am 07.02.2014 in Anwesenheit von Vertretern des Schulträgers (Herr Evermann, Herr Ott) erneut mit der Frage der Schulentwicklung auseinandergesetzt. Im Mittelpunkt stand dabei die Frage, wann der Antrag zur Einrichtung einer Gemeinschaftsschule gestellt werden kann.

Die Gesamtlehrerkonferenz schlägt Schulträger und Staatlichem Schulamt Offenburg Folgendes vor:

- 1) **Schule, Schulträger und Staatliches Schulamt Offenburg** erarbeiten in enger Abstimmung eine Konzeption zur Schulentwicklung mit dem Ziel der Einrichtung einer Gemeinschaftsschule.
- 2) **Der Schulträger** überplant in enger Abstimmung mit Kollegium und Schulleitung die Friedrichschule im Hinblick auf die räumlichen Anforderungen für eine zweizügige Gemeinschaftsschule/Ganztagsschule.
Die Planung berücksichtigt auch die Vision eines Ausbaus zur Dreizügigkeit.
- 3) Die **Schulkonferenz** der Friedrichschule beantragt die Einrichtung einer Gemeinschaftsschule unter Berücksichtigung
 - a) des Planungsstands der pädagogischen Konzeption
 - b) des Planungsstands des Schulträgerszum nächstmöglichen Zeitpunkt. Angestrebt wird hierbei, trotz des sehr ambitionierten Zeitplans, der 01. Juni 2014.
- 4) Angesichts des vorgezogenen Antragstermins und der frühzeitigen Visitation muss der mit dem Schulträger bereits vereinbarte Ausbau von drei Lerngruppenräumen zum 28. April 2014 abgeschlossen bzw. sehr weit fortgeschritten sein, damit mit der Erprobung der angestrebten pädagogischen Konzeption der Gemeinschaftsschule begonnen werden kann.

Votum zu dieser Beschlussvorlage: Pro: 12 Contra: 5 Enthaltungen: 6
Ungültig: 1 Entschuldigt: 3